

BELLAS STECKBRIEF KAMMMOLCH

Triturus cristatus

Folge 11

Kammolch



AUF EINEN BLICK



Größe: ca. 11–18 cm



Lebensraum: fischfreie, pflanzenreiche Teiche, Weiher, Tümpel; an Land in Wiesen, Hecken, Gebüsch, Wäldern



Nahrung: Wasserinsekten, Larven, Würmer, kleine Krebstiere, Kaulquappen



Aktivität: dämmerungs- und nachtaktiv



Laichzeit: meist März–Juni



Besonderheit: größter heimischer Molch



Schutz: streng geschützt



Bauch des Männchens

Ich bin ein heimlicher Wasserdrache. Im Frühling kannst du mich im Teich entdecken – mit etwas Glück sogar meine Larven. ♥

SO ERKENNST DU IHN

- Männchen im Wasser mit gezacktem Rückenkamm
- Bauch gelb bis orange mit schwarzen Flecken
- dunkler Rücken mit Warzenhaut
- orangefarbener Streifen an der Schwanzunterseite des Männchens



Weibchen ohne hohen Kamm

LEBENSRAUM

Kammmolche lieben fischfreie, pflanzenreiche Gewässer mit vielen Unterwasserpflanzen zum Verstecken und Abbläuen. Flache Uferzonen und sonnige Plätze sind ideal. An Land halten sie sich in feuchten Wiesen, Hecken, Gebüsch oder Wäldern auf – unter Laub, Steinen und Totholz finden sie Schutz.



LARVE & ENTWICKLUNG

- Ei wird einzeln an Wasserpflanzen geklebt
- Larven schlüpfen nach etwa 2–3 Wochen
- Larven leben im Wasser und tragen Außenkiemen
- später Metamorphose zum Jungmolch



NAHRUNG

- Wasserflöhe / kleine Krebstiere
- Insektenlarven
- Würmer
- Kaulquappen oder kleine Wassertiere
- an Land auch Schnecken und Insekten



WAS UNTERSCHIEDET IHN VON ANDEREN MOLCHEN?

Kammolch
größer, kräftiger, Männchen mit hohem gezacktem Kamm



Teichmolch
kleiner, zarter, Kamm niedriger



Bergmolch
kleiner, meist glatter wirkend, oft blauer Seitenbereich beim Männchen



MEIN JAHRESKALENDER

J F M A M J J A S O N D

- ♥ Wanderung / Paarungszeit: Frühling
- 🥚 Eier & Larven: Frühling bis Sommer
- Landleben: Sommer bis Herbst
- Winterruhe: Spätherbst / Winter



SCHON GEWUSST?

Das Weibchen faltet jedes Ei sorgfältig in ein Blatt ein – fast wie ein kleines Geschenkpapier! So sind die Eier gut geschützt.



SO KANNST DU HILFEN

- ♥ Teiche nicht stören
- ♥ keine Tiere fangen oder mitnehmen
- ♥ Uferpflanzen stehen lassen
- ♥ keine Fische in kleine Teiche setzen
- ♥ Verstecke wie Totholz und Steinhäufen erhalten



MEINE NOTIZEN

.....
.....
.....
.....
.....



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.



BELLAS FORSCHERBLATT KAMMMOLCH

Triturus cristatus

Teichbeobachtung • Larven entdecken • Lebensraum erforschen

Folge 11

Kammolch

Name: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Ort: _____

Wetter:  ☐ Sonne
 ☐ Wolken
 ☐ Regen
 ☐ Wind

Gewässer: _____

Heute beobachte ich den Kammolch ganz genau. Ich schaue vorsichtig am Teichrand, entdecke Wasserpflanzen, Larven und vielleicht sogar einen Kammolch.

Larve mit Außenkiemen

gefaltetes Blatt mit Ei

1. Aufgabe 1 – Fundort

Wo könnte ich den Kammolch entdecken?

- ☐ am Teich
- ☐ am Weiher
- ☐ im Tümpel
- ☐ in flachen Uferzonen
- ☐ zwischen Wasserpflanzen
- ☐ unter Totholz
- ☐ in feuchten Wiesen
- ☐ bei Hecken oder Gebüsch
- ☐ an einem sonnigen Gewässerrand



2. Aufgabe 2 – Genau hinschauen

Wie sieht der Kammolch oder seine Larve aus?



Welche Farben, Flecken oder besonderen Merkmale erkennst du?

 Achte auf Kamm, Punkte, Bauchfarbe oder Außenkiemen.

3. Aufgabe 3 – Hinweise im Teich

Welche Hinweise finde ich?

- ☐ Kammolch
- ☐ Larve
- ☐ gefaltetes Blatt mit Ei
- ☐ Wasserpflanzen
- ☐ Insektenlarven
- ☐ Schnecken
- ☐ Kaulquappen
- ☐ gar nichts gesehen, aber passende Stelle gefunden



4. Aufgabe 4 – Verhalten

Was macht der Kammolch?

- ☐ schwimmt
- ☐ ruht im Wasser
- ☐ versteckt sich
- ☐ taucht zwischen Pflanzen auf
- ☐ balzt
- ☐ legt Eier
- ☐ frisst
- ☐ Larve schwimmt im Wasser
- ☐ etwas anderes: _____



5. Aufgabe 5 – Forscherfrage

Wo finde ich mehr Hinweise auf Kammolche – zwischen vielen Wasserpflanzen oder an offenen Uferstellen?

Ich vermute: _____

Das beobachte ich: _____

Das könnte der Grund sein: _____

6. Aufgabe 6 – Mein Beobachtungsprotokoll

1. _____

2. _____

3. _____



Forscher-Tipp

Beobachte nur mit Abstand. Fange keine Tiere. Berühre keine Eier oder Larven. Schau vorsichtig am Ufer entlang. Lass Pflanzen und Verstecke in Ruhe.



Schon gewusst?

Das Kammolch-Weibchen faltet jedes Ei einzeln in ein Blatt. So sind die Eier gut geschützt.



So erkennst du ihn

- Männchen im Wasser mit hohem gezacktem Kamm
- Bauch orange-gelb mit schwarzen Flecken
- Larven mit feinen Außenkiemen
- Lebt gern in pflanzenreichen, fischfreien Gewässern



Mein Kammolch- oder Teichbild



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.



KAMMMOLCH

Triturus cristatus

Unterrichtsimpulse, Sachwissen & Beobachtungsideen

Folge 11

Kammolch

AUF EINEN BLICK

- Größe: ca. 11–18 cm
- Lebensraum: fischfreie, pflanzenreiche Teiche, Weiher, Tümpel; an Land in Wiesen, Hecken, Gebüsch, Wäldern
- Nahrung: Wasserinsekten, Larven, Würmer, kleine Krebstiere; an Land Schnecken und Insekten
- Aktivität: im Frühjahr gut im Wasser zu beobachten, sonst versteckt an Land
- Besonderheit: größter heimischer Molch, Männchen mit hohem gezacktem Kamm
- Schutz: streng geschützt



Larve mit Außenkiemen

gefaltetes Blatt mit Ei

WARUM DER KAMMMOLCH IM UNTERRICHT SO GEEIGNET IST

- gut beobachtbar an geeigneten Teichen im Frühjahr
- Erwachsene, Larven und Eier zeigen Entwicklung
- verbindet Lebensraum, Metamorphose, Amphibien und Naturschutz
- fördert ruhiges Beobachten, Staunen und Verantwortungsgefühl

SACHWISSEN FÜR LEHRKRÄFTE

Kammolche leben im Frühjahr im Gewässer. Die Männchen entwickeln einen hohen, gezackten Rückenkamm und zeigen eine auffällige Färbung. Weibchen falten ihre Eier einzeln in Wasserpflanzenblätter ein. Aus den Eiern schlüpfen Larven mit Außenkiemen, die im Wasser leben und sich von kleinen Tieren und Pflanzenresten ernähren. Nach 2–3 Monaten erfolgt die Metamorphose zum Jungmolch. Fischfreie, pflanzenreiche Gewässer sind entscheidend für eine erfolgreiche Entwicklung.

UNTERRICHTSIMPULSE

1. Bildimpuls / Podcastfolge hören
2. Merkmale sammeln und ordnen
3. Teichbeobachtung vom Ufer aus
4. Eier, Larven oder Wasserpflanzen vergleichen und zeichnen
5. Lebensraumkarte oder Nahrungskette erstellen
6. Beobachtungen sichern und vorstellen

STUNDENIDEE IN 3 SCHRITTEN

- Einstieg: Bildimpuls oder Geräusche am Teich, Vorerfahrungen sammeln.
- Erarbeitung: Teichbeobachtung und Forscherfragen bearbeiten. Materialien (vergl. Punkt 10) nutzen.
- Auswertung: Beobachtungen sichern, vergleichen, reflektieren und mit Schutzmaßnahmen verknüpfen.

BEOBSACHTUNGSTIPPS FÜR LEHRKRÄFTE

- nur vom Ufer aus beobachten
- nicht keschern oder anfassen
- langsam gehen, leise bleiben
- sonnige Flachwasserzonen beachten
- besonders gut: Frühjahr, ruhige Vormittage oder milde Tage
- auch Larven und gefaltete Blätter suchen

GUTE FORSCHERFRAGEN FÜR DIE KLASSE

- Wo finden wir mehr Hinweise – in Pflanzenreichen oder offenen Uferzonen?
- Welche Tiere leben noch im Teich?
- Warum sind Fische für Kammolche oft problematisch?
- Woran erkennt man Larven?
- Wie verändern sich Larven zu Jungmolchen?

HÄUFIGE KINDERFRAGEN

Ist der Kammolch ein Salamander?
Nein, er gehört zu den Molchen.
Warum hat das Männchen einen Kamm?
Er hilft bei der Balz und signalisiert Fitness.
Warum darf ich ihn nicht anfassen?
Seine Haut ist empfindlich und kann gereizt werden.
Was frisst die Larve?
Kleine Wasserinsekten, Pflanzenreste und Algen.



QUERVERBINDUNGEN / FÄCHERÜBERGREIFEND

- Sachunterricht: Amphibien, Lebensräume, Entwicklung, Nahrungsketten
- Kunst: Naturzeichnungen, Faltblatt gestalten, Molch-Lebenszyklus als Comic
- Deutsch: Beobachtungsprotokoll, Steckbrief, Geschichten schreiben
- Mathematik: Größen messen, Längen vergleichen, Daten auswerten
- Umweltbildung: Schutz von Gewässern, Verantwortung und Verhalten in der Natur

MATERIALIEN

- ☒ Forscherblatt „Folge 11“
- ☒ Steckbrief „Folge 11“
- ☒ Klemmbrett oder feste Unterlage
- ☒ Bleistift
- ☒ evtl. Lupe
- ☒ wetterfeste Unterlage
- ☒ optional: Beobachtungsauftrag am Teich

PÄDAGOGISCHER TIPP

Nicht immer sehen wir die Tiere direkt – und das ist völlig in Ordnung. Auch Eier, Larven, gefaltete Blätter, Spuren, Wasserpflanzen und Hinweise auf den Lebensraum sind wertvolle Entdeckungen. So lernen Kinder: Forschen heißt, genau hinzuschauen, Fragen zu stellen und die Natur mit Respekt zu beobachten.

SCHON GEWUSST?

Das Weibchen faltet jedes Ei einzeln in ein Wasserpflanzenblatt ein – wie ein kleines grünes Päckchen.
So sind die Eier gut geschützt und bleiben feucht.



VERWECHSLUNGS-CHECK

Kammolch (♂ im Frühjahr)



- hoher, gezackter Rückenkamm
- orange-schwarz gefleckte Bauchseite
- die größte heimische Molchart

Teichmolch (♂ im Frühjahr)



- niedriger, glatter Kamm
- keine stark gefleckten Flanken
- oft orange Kehle, Bauch ungefleckt

Bergmolch (♂ im Frühjahr)



- kein Kamm oder nur sehr niedrig
- hellere, meist ungesprenkelte Seiten
- häufig im kühlen, klaren Wasser





Deine Mission für draußen! NATURMISSION



Teich-Detektiv

FOLGE

11



TIER

Kammolch

Triturus cristatus

DAUER



15

ORT



Teich, Tümpel, feuchte
wiese oder uferbereich

Zeichnung

vielleicht eine wasserpflanze



MEIN AUFTRAG

Ich möchte, dass du erkennst, warum saubere Gewässer und geschützte ufer für Amphibien wichtig sind.

1. Suche einen Teich oder Tümpel und beobachte ihn vom Rand aus.
2. Achte auf Pflanzen im wasser und am ufer.
3. Schau, ob du kleine Tiere, Blasen oder Bewegungen im wasser erkennst.
4. Überlege: wo könnten sich Molche an Land verstecken?



FORSCHERFRAGE

warum brauchen Kammolche sowohl wasser als auch verstecke an Land?



So hilfst du der natur

Teiche sauber halten,
uferpflanzen schützen und
keine Tiere aus dem wasser
nehmen.



WICHTIG

Bitte keine Molche,
Kaulquappen oder Eier
aus dem wasser nehmen.
Amphibien sind
empfindlich und geschützt.

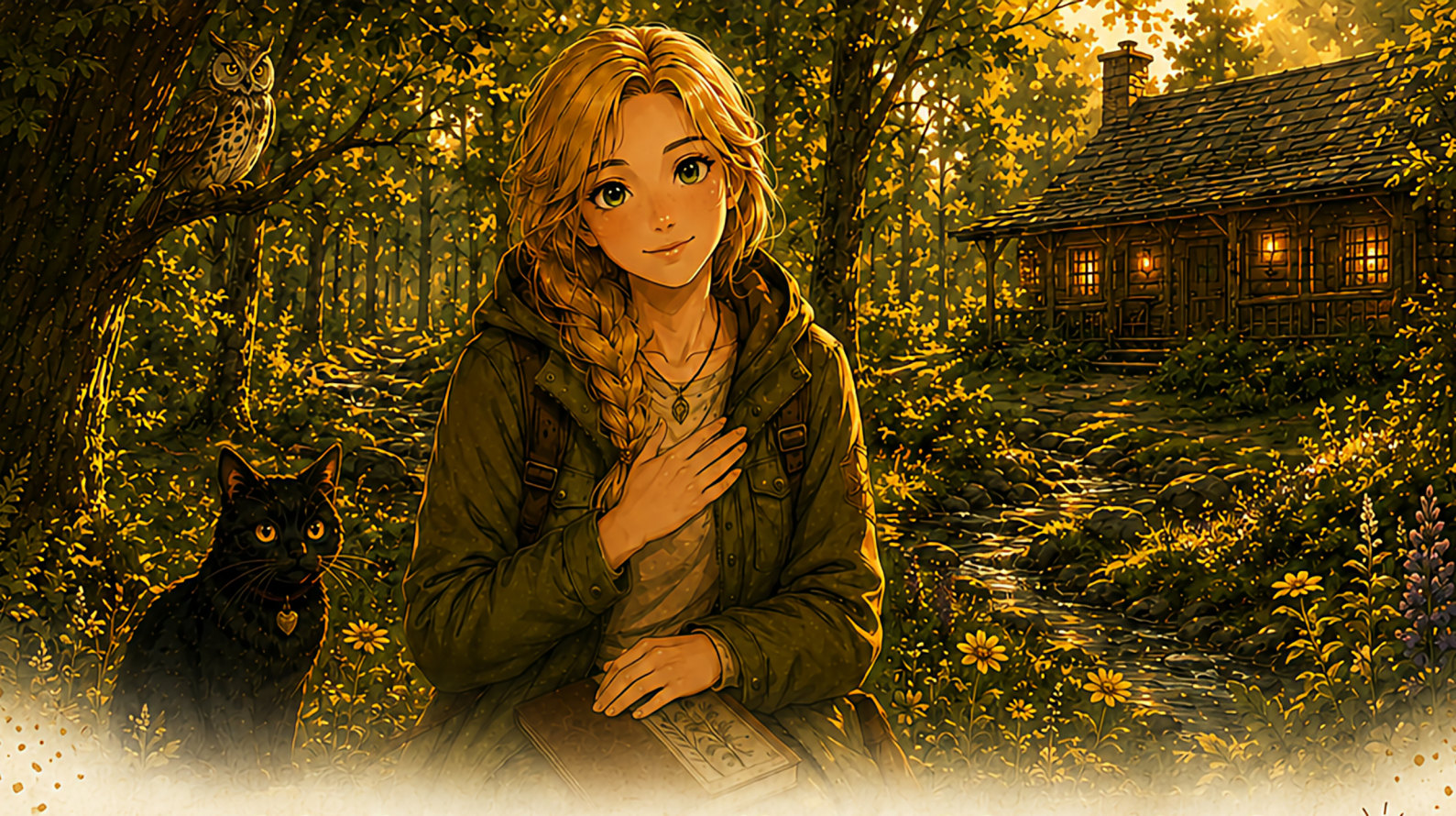
MEINE ENTDECKUNGEN & NOTIZEN



Mehr Naturwissen - Podcast & Materialien findest du auf

www.BellaWildherz.de





So bleibt mein Bella Waldprojekt frei



Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Erwachsene,
danke, dass Sie mein Bella Waldprojekt in Ihre pädagogische Arbeit mitnehmen.

Zu jeder Folge entstehen eine Geschichte, ein Tierlied, ein Tiersteckbrief,
ein Forscherblatt, ein Lernbegleiter und eine Naturmission. Alles soll Kindern
einen einfachen Zugang zu heimischen Waldtieren, genauem Beobachten, Staunen
und einem respektvollen Umgang mit Lebensräumen ermöglichen.

Es braucht nicht viel, um mein Waldprojekt mitzutragen. Schon 1 Euro im Monat hilft,
damit meine Geschichten, Tierlieder, Materialien und Naturmissionen frei für alle
bleiben können. Alle tragen gleich mit.

Ein Euro klingt klein. Aber wenn viele mitmachen, kann daraus sehr viel wachsen:
neue Geschichten, Tierlieder, Lyricsblätter, Materialien und Naturmissionen.
So bleibt mein Bella Waldprojekt unabhängig, ohne Werbung und frei für jedes Kind.

Wer mein Waldprojekt monatlich mit 1 Euro unterstützt, bekommt als Dankeschön
früher Zugang zum aktuellen Staffalalbum. Später wird das Album für alle freigegeben.

Die Unterstützung ist freiwillig. Mein Bella Waldprojekt und alle Materialien
bleiben kostenlos nutzbar.

www.bellawildherz.de/unterstuetzen

Danke, dass Sie Kindern den Wald ein Stück näherbringen.



1 Euro im Monat mittragen

